

## von Erich Kästner

Einst haben die Kerls auf den Bäumen gehockt,  
Behaart und mit böser Visage.  
Dann hat man sie aus dem Urwald gelockt  
Und die Welt asphaltiert und aufgestockt,  
Bis zur dreißigsten Etage.

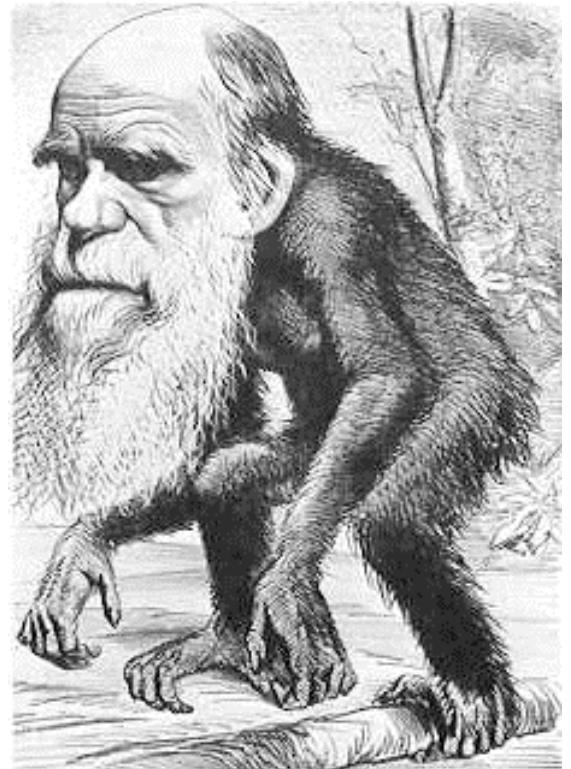
Da saßen sie nun, den Flöhen entflohn,  
In zentral geheizten Räumen.  
Da sitzen sie nun am Telefon,  
Und es herrscht noch genau derselbe Ton  
Wie seinerzeit auf den Bäumen.

Sie hören weit. Sie sehen fern.  
Sie sind mit dem Weltall in Fühlung.  
Sie putzen die Zähne. Sie atmen modern.  
Die Erde ist ein gebildeter Stern  
Mit sehr viel Wasserspülung.

Sie schießen die Briefschaften durch ein Rohr.  
Sie jagen und züchten Mikroben.  
Sie versehn die Natur mit allem Komfort.  
Sie fliegen steil in den Himmel empor  
Und bleiben zwei Wochen oben.

Was ihre Verdauung übrig lässt,  
Das verarbeiten sie zu Watte.  
Sie spalten Atome. Sie heilen Inzest.  
Und sie stellen durch Stiluntersuchungen fest,  
Dass Cäsar Plattfüße hatte.

So haben sie mit dem Kopf und dem Mund  
Den Fortschritt der Menschheit geschaffen.  
Doch davon mal abgesehen und  
Bei Lichte betrachtet sind sie im Grund  
Noch immer die alten Affen.



**Charles Darwin**, wie ihn ein Karikaturist sah. Darwin lehrte, dass die Menschen und die Affen die gleichen Vorfahren haben.

Da die Menschen in der Regel neugierig sind, fragen sie auch nach ihrer eigenen Herkunft. Weil man es nicht besser wusste, dachte man früher, dass die Götter die Welt, die Tiere, Pflanzen und Menschen erschaffen haben. Die Christen glaubten an die Schöpfungsgeschichte der Bibel. Niemand konnte sich vorstellen, dass aus niederen Organismen in sehr langen Zeiträumen hoch entwickelte Formen entstehen können, was als Evolution bezeichnet wird. 1859 veröffentlichte der englische Naturforscher Charles Darwin seine berühmte Evolutionstheorie der natürlichen Auslese. Nach ihr haben die Lebewesen, die am besten an ihre Umwelt angepasst sind, einen Überlebensvorteil und können sich durchsetzen, während weniger gut angepasste aussterben. So können bei Mutationen (Veränderung im Erbgut) neue Formen entstehen, eben z.B. aus Affen Menschen.

**Was ist Zivilisation, was ist Kultur?** Ein Witzbold hat es einmal so ausgedrückt: Dass unser Volk die Zahnbürste erfunden hat, das ist Zivilisation. Wenn die Leute sie auch brauchen, ist das Kultur.

Kästners Gedichte	<b>K</b>	die Demokratie		die Straßenbahn	
Kabelfernsehen	<b>Z</b>	das Kunstmuseum		die Zentralheizung	
Autobahnen		ein Rock-Konzert		Weihnacht	
Impfungen		der Zoologische Garten		die Demo gegen das AKW	